



Periostmassage

Als Periost wird die dünne Haut bezeichnet, die unsere Knochen ummantelt. Diese schützt den Knochen und ist für die Knochenheilung wichtig.

Bei der Massage wird auf verschiedene Punkte der Knochenhaut mit den Fingerkuppen oder -knöcheln ein punktueller Druck auf die Knochenhaut ausgeübt. Der Therapeut wählt die Punkte nach den zu behandelnden Beschwerden aus. Die Behandlung kann sehr schmerzhaft sein.

Die Periostmassage ist eine Reflexzonenmassage. Sie wirkt einmal am Ort der Massage und zum anderen reflektorisch an den inneren Organen. Örtlich kommt es zu einer Anregung der Durchblutung und der Zellregeneration insbesondere an den Geweben des Periosts. Die reflektorische Beeinflussung der inneren Organe über die therapierten Periostflächen geschieht über die nervliche Verbindung zu den Organen. Die Periostmassage wirkt lindernd auf schmerzhafteste Krankheitsprozesse ein.

Einsatzgebiete der Periostmassage :

- Schmerzlinderung zum Beispiel bei Arthrosen , Fibromyalgien, Erkrankungen der Wirbelsäule, Golf-, Tennisarm
- Blasenprobleme
- Verdauungsbeschwerden
- chronischen Atemwegserkrankungen
- chronischer Kopfschmerz und Migräne

Gegenanzeigen der Periostmassage :

- Tumore
- Osteoporose
- gerinnungshemmender Mittel